



Heidelberg, 27. April 2018

Nr. 51/2018

Verantwortung in der globalisierten Welt

Symposium am Internationalen Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg

Das Thema Verantwortung in der globalisierten Welt steht im Mittelpunkt eines Symposiums, das am 3. und 4. Mai 2018 am Internationalen Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg stattfindet. Forscherinnen und Forscher verschiedener Fachdisziplinen widmen sich dabei unter anderem der Frage, welche Herausforderungen durch die zunehmende Auflösung von Grenzen entstehen und diskutieren, wie Verantwortung vor diesem Hintergrund reguliert werden kann. Die Tagung wird gemeinsam von Wissenschaftlerinnen der Universität Heidelberg und des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim durchgeführt.

„Durch fortschreitende Entgrenzung, etwa im Bereich der digitalen Kommunikation, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit oder der Forschung, entstehen neue Herausforderungen für die Regulierung von Verantwortung“, erläutert Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr, die an der Universität Heidelberg die Hengstberger-Profsur für Grund- und Zukunftsfragen des Rechtsstaates innehat. Im Rahmen des Symposiums sollen Vorschläge zur Neuordnung von Verantwortung erarbeitet und deren Reichweite sowie Möglichkeiten einer grenzüberschreitenden Zuordnung diskutiert werden. In diesem Zusammenhang werden die teilnehmenden Wissenschaftler unter anderem die Unternehmensverantwortung für den Dieselskandal, die Sorgfaltsverantwortung im digitalen Netz sowie die Verbindung von Verantwortung und Klimapolitik beleuchten.

Organisiert wird das Symposium „Entgrenzte Verantwortung“ von der Rechtswissenschaftlerin Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr in Kooperation mit der Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Jale Tosun von der Universität Heidelberg und der Wirtschaftswissenschaftlerin Prof. Dr. Irene Bertschek vom ZEW Mannheim. Die Veranstaltung ist Teil des interdisziplinären Forschungsfelds „Selbstregulation und Regulation: Individuen und Organisationen“. Dieser sogenannte „Field of Focus“ ist eines der vier interdisziplinären Forschungsfelder, die im Rahmen der Exzellenzinitiative im „Zukunftskonzept“ der Universität Heidelberg verankert sind. Beteiligt sind insbesondere Fächer der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften, der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Juristischen Fakultät.

Informationen im Internet:

Homepage Anja Seibert-Fohr – www.jura.uni-heidelberg.de/seibert-fohr

Kontakt:

Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr

Juristische Fakultät

Telefon (06221) 54-7469

sekretariat.seibert-fohr@jurs.uni-heidelberg.de